

Antrag 7/II/2023**Jusos Tempelberg****Die KDV möge beschließen:****Der Preis gelebter Solidarität**

1 Als Genoss*innen setzen wir uns für eine ge-
2 rechte und vielfältige Vertretung in der Politik
3 ein. Um diesem Ziel näher zu kommen, for-
4 dern wir eine stärkere Berücksichtigung von
5 jungen und Erstkandidierenden auf den Lis-
6 tenplätzen bei Wahlen, dies gilt vor allem für
7 BIPOCs und FINTA*-Personen. BIPOC ist die Ab-
8 kürzung von Black, Indigenous, People of Co-
9 lor und bedeutet auf Deutsch Schwarz, In-
10 digen und der Begriff People of Color wird
11 nicht übersetzt. FINTA* steht als Abkürzung
12 für Frauen, inter, non-binäre Personen, trans*
13 und agender Personen.

14 Die politische Teilhabe von jungen Menschen
15 und Erstkandidierenden in der Politik ist von
16 großer Bedeutung für eine lebendige Demo-
17 kratie. Junge Menschen bringen neue und in-
18 novative Ideen und Perspektiven in die Poli-
19 tik ein und tragen dazu bei, dass die Interes-
20 sen aller Bevölkerungsgruppen angemessen
21 berücksichtigt werden. Aus diesem Grund ist
22 es umso wichtiger, auch junge Menschen und
23 Erstkandidierende auf vorderen Listenplät-
24 zen zu sehen. Dabei sollten vor allem Mitglie-
25 der marginalisierter Gruppen berücksichtigt
26 werden (FINTA*-Personen, BIPOCs). Dies soll
27 dazu beitragen, dass junge Menschen und
28 Neueinsteiger*innen in der Politik eine reelle
29 Chance haben, in die Parlamente einzuziehen
30 und somit aktiv an der Gestaltung der politi-
31 schen Landschaft mitzuwirken.

32 Wir sind davon überzeugt, dass eine stärker-
33 re Berücksichtigung von jungen und Erstkan-
34 didierenden auf den Listenplätzen ein wichti-
35 ger Schritt hin zu einer gerechteren und viel-
36 fältigeren politischen Vertretung in Deutsch-
37 land ist.

38 Vor allem nach den schlechten Ergebnissen
39 der Wiederholungswahl ist es eine nahezu lo-
40 gische Schlussfolgerung, neben inhaltlichen
41 Konsequenzen auch personelle zu ziehen. An-
42 statt es sich auf bequemen Listenplätzen aus-
43 zuruhen, sollten privilegierte Genoss*innen,

Empfehlung der Antragskommission**Ablehnung (Kein Konsens)**

- 44 die Solidarität, die sie predigen, auch ausle-
45 ben und Platz für neue Gesichter machen.
- 46 Darum fordern wir:
- 47 • eine stärkere Berücksichtigung von jun-
48 gen und Erstkandidierenden auf den
49 Listenplätzen bei anstehenden Wahlen
50 jeglicher Art.
 - 51 • Unter den ersten 10 Listenplätzen zur
52 BVV-Wahl sollen mindestens 4 jun-
53 ge (im Alter bis 35 Jahre am Wahl-
54 tag) und/oder 4 Erstkandidierende plat-
55 ziert sein. Diese Quote von mindestens
56 40% soll auf den weiteren Listenplätzen
57 in jedem Zehnerblock fortgeführt wer-
58 den.
 - 59 • Unter den ersten 7 Listenplätzen zur
60 AGH-Wahl sollen mindestens 3 jun-
61 ge (im Alter bis 35 Jahre am Wahl-
62 tag) und/oder 3 Erstkandidierende plat-
63 ziert sein. Diese Quote von mindestens
64 40% soll auf den weiteren Listenplätzen
65 fortgeführt werden.
 - 66 • Für BIPOC-Kandidierende soll ebenso ei-
67 ne Quote von mindestens 35% gelten,
68 angelehnt an die Quote für Menschen
69 mit Migrationshintergrund im öffentli-
70 chen Dienst.